

Zum Tag des Buches empfehlen wir:

Georg Grabenhorst Fahnenjunker Volkenborn

In diesem Roman eines 18jährigen Kriegsfreiwilligen werden trotz unbestechlicher Wahrheit des Berichtes auch die schauerlichsten Kriegsszenen durch die Sprache eines Dichters geadelt. — Die Person des Helden steht in wohlthuendem Gegensatz zu dem niederdrückenden Pessimismus, der sich in ähnlichen Romanen breitmacht. „Von der Blüte des deutschen Soldatentums erzählt dieses Werk“. (Deutsches Volkstum.) Ganzleinenband 5.50 Mark.

Sophie Hoehstetter Königskinder

„Der junge Friedrich und seine Lieblingschwester Wilhelmine sind die Königskinder, deren seelisches Erleben im Mittelpunkt dieses Romanes steht. Die Bedrängnis des jungen Friedrich, seine Entfremdung und Flucht vor dem Vater, der tragische Verlust seines Herzensfreundes Katte sind selten so dramatisch, man möchte fast sagen: in filmlebendig wechselnden Ausschnitten geschildert wie hier“. (Berliner Börsenzeitung.) Ganzleinenband 6 Mark.

Walter Bloem Sohn seines Landes



„Das Werden der Vereinigten Staaten von Nordamerika und die Entwicklung seines Befreiers George Washington bilden den Inhalt dieses spannenden Romans, von dem wir nicht loskommen . . . selten hat sich so viel Kraft so wohl geordnet in einem Buch entladen wie hier . . . da steckt Schwung drin, der sowohl die Soldaten als auch die Frauen um Washington und nicht zuletzt uns selbst mit fortreißt“. (Hannoverscher Kurier.) Ganzleinenband 7 Mark.

**K. F. Koehler / Koehler & Amelang
Verlage in Leipzig**